

# Protokoll der 60. GV Tierparkverein Biel vom 18. Juni 2019, 20.00 Uhr, Zwinglikirche, Luthersaal, Hintergasse, Biel

## 1. Begrüssung

Die diesjährige 60. ordentliche Generalversammlung wird durch den Präsidenten, Herrn Hanspeter Habegger, eröffnet.

Es sind 57 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Verschiedene Entschuldigungen sind schriftlich eingegangen.

Speziell begrüsst wird Frau Gabriele Soland, die im Anschluss an die Generalversammlung einen Vortrag über das Leben der Bienen und die Imkerei halten wird.

Als Stimmzähler wird Herr Thomas Wyss gewählt.

## 2. Protokoll der 59. Generalversammlung 2018

Das letztjährige Protokoll wird einstimmig genehmigt mit bestem Dank an den Verfasser.

## 3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident Hans-Peter Habegger verliest seinen Jahresbericht:

*Liebe Tierparkmitglieder und Gäste, sehr geehrte Frau Soland, ganz herzlich willkommen zu unserer 60. Generalversammlung in der Zwinglikirche Bözingen.*

*Für die im laufenden Vereinsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder, möchten wir einen Moment innehalten und an die lieben Verstorbenen gedenken. Danke.*

*Das vergangene 59. Vereinsjahr möchte ich in ein paar Gedanken weitergeben.*

*Der Tierpark, sprich die Tiere, sind sehr gut aufgehoben, gepflegt und umsorgt durch unser Tierparkteam. Peter Zimmermann und Joy Käser, besten Dank für eure tolle Arbeit.*

*Lehrlinge / Lehrtochter: Im Sommer 2018 hat Lukas Aebi seine Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen. Nach der Lehre bei uns hat Lukas eine Anstellung als Wildtierpfleger im Siky Park in Crémines gefunden. Patrik Nussbaum hat seine Lehre Ende Juli 2018 abgebrochen und suchte eine neue Herausforderung. Anfangs September hat Joy Käser bei uns die Lehre als Wildtierpflegerin begonnen. Joy absolvierte schon eine Lehre und möchte jetzt noch die Ausbildung zur Wildtierpflegerin absolvieren.*

*Im Weiteren arbeiten Stundenweise als Ablösungen bei uns: Dominik Bärzfuss, Angela Vetsch, Rita Wäfler, Ruedi Habegger, Jenni Schenk und neu Samuel Burri. Allen herzlichen Dank für ihren Einsatz.*

*Im vergangenen August war recht viel los im Park. Die Berufsfeuerwehr Biel war drei Mal mit 18 Personen im Tierpark und liess sich von Peter Zimmermann und Raphael Anetzhofer die verschiedenen Gehege und Tiere zeigen, wie die Tiere in einem Extremfall zu behandeln wären oder wie und bei welchem Tier einfach «Türen auf und raus». Bei Soraya, unserer Luchsdame, wäre es schon ein bisschen komplizierter. Nach der Übung offerierten wir den Feuerwehrleuten ein Zvieri, ohne Cervelat vom Grill! Es war ja ein ziemlich trockener Sommer mit einem allgemeinen Feuerverbot. Ebenfalls im August hatten wir von den Gemeindebehörden Aegerten Besuch. Nach einer Führung durch den Park gab`s bei einem Apéro regen Gedankenaustausch.*

*Der Oktober bleibt uns in schlechter Erinnerung, wir hatten einen Einbruch im Mehrzweckgebäude und zu allem Übel doch ziemlich massiv. Die Türe wurde mit roher Gewalt traktiert. Den Tresor liessen sie natürlich auch gleich mitlaufen, was ja vermutlich die Idee des Einbruchs war! Der Metallbauer meinte am Morgen danach, so eine demolierte Türe habe er noch nie gesehen. Der Schaden in Franken ausgedrückt: rund CHF 10'000.00. Auf dieses Ereignis liessen wir eine Überwachungskamera einrichten und hoffen jetzt, dass wir doch Ruhe haben.*

*Die Zeit vergeht und es wird Dezember. Am 6. besucht uns der Samichlaus mit Schmutzli und Ponys. Es war wiederum ein gelungener Anlass mit vielen kleinen und grossen Leuten. Ein grosser Dank an die verschiedenen Sponsoren, sei es mit einem Batzen, Chocolat, Mandarinen, Nüssli und so weiter. Besonders möchten wir der Buschanger Bäckerei für die Lebkuchen mit Tierpark Logo und der Bäckerei Grob an der Dufourstrasse für die Grittibänze und das Einpacken der 150 Chlausersäckli danken. Merci.*

*Die Weihnachtszeit und das Neujahr verstrichen relativ ruhig. Aber oha, Weihnachten war kaum vorbei, wurden wir mit ausgedienten oder nicht gebrauchten Tannenbäumli überschwemmt. Aber die Tiere hatten natürlich nichts dagegen, die grünen Nadeln verspeisten sie ohne zu murren.*

*Zu murren gibt es auch nicht für die Spende vom ESB Biel von CHF 5'000.00. Das Geld investierten wir in Neue Futtersäckli, die für 2 Franken zu kaufen sind und aus denen trockenen Heuwüfel an die Tiere verfüttert werden können. ESB Merci beaucoup.*

*Der Winter, der eigentlich gar keiner war, ging vorüber und die Männerriege des TV Bözingen leistete an einem Samstag im Februar wertvolle Hilfe beim Aufräumen, Putzen, Wege wischen und Altholz entsorgen.*

*Im Frühling wurde der ganze Tierpark mit neuen Abfallbehältern ausgerüstet. Wir bedanken uns bei der Vorberg AG für die CHF 10'000.00. Einen speziellen Dank an Raphael, er hat die 13 Abfallbehälter montiert, samt Fundamente betonieren, zum Teil mit der Unterstützung vom Tierparkpersonal.*

*Ebenfalls im Frühling durfte ich wieder nach Nidau an die Hauptversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Nidau und bedankte mich ganz herzlich für die grosszügige Spende von CHF 10'000.00.*

*Mit vier Vorstandssitzungen meisterten wir das Tierparkjahr, meinen Vorstandskollegen ein Merci, ebenfalls der Stadt Biel für die Subvention von CHF 120'000.00.*

*Jetzt freuen wir uns auf das neue Vereinsjahr, auf viele neugierige und interessierte Besucher und hoffen es läuft alles bestens im Park mit Tier und Mensch.*

*Ich wünsche Allen ein positives Jahr, mit vielen schönen Eindrücken von unserem Tierpark und spannende Momente bei den Tieren.*

*Euer Präsident*

Raphael Anethofer dankt dem Präsidenten für seine unermüdliche Arbeit und für den ausführlichen Jahresbericht.

Peter Zimmermann weist auf die vielen Jungtiere hin, die im Moment zu besichtigen sind.

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Tierpflegers werden verdankt und von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

#### **4. Kassabericht**

Der Kassier Dr. Claus Hysek präsentiert die Bilanz und die Jahresrechnung.

Er kann verkünden, dass die ordentliche Rechnung des Tierparkvereins im Jahr 2018 bei Einnahmen von total CHF 233'987.30 und Ausgaben von total CHF 234'055.73 mit einem kleinen Verlust von CHF 68.43 nahezu ausgeglichen abschliesst. Der Verlust ist, wie bereits im Vorjahr, wesentlich kleiner als in den früheren Jahren, dies ist darauf zurückzuführen, dass die Subvention der Stadt seit 2016 auf wiederum CHF 120'000.00 erhöht worden ist.

Das Vereinskapital beläuft sich noch auf CHF 56'787.53. Der Fonds für Reparaturen enthält CHF 60'000.00 und die drei Legate weisen noch einen Bestand von zusammen CHF 945'203.98 auf.

Die Legate dürfen nur für die Verschönerung und Vergrösserung des Parks verwendet werden, nicht aber für die laufenden Betriebsausgaben. Über die Verwendung dieser Gelder in den Legaten muss jedes Jahr beim jeweils mandatierten Notar Rechenschaft abgelegt werden.

Mit den Mitgliederbeiträgen können die Kosten für die Tierpflege, inklusive Futter, bezahlt werden. Mit den Subventionen müssen die Lohnkosten gedeckt werden. Alles andere, inklusive Reparaturen und Investitionen, sind mit Spenden und Legaten zu finanzieren. Der Verein kann den Tierpark selber finanzieren, wenn die Subventionen für die Löhne fliessen. Würden letztere ausfallen oder reduziert, wäre die Existenz des Parks kurz- bis mittelfristig in Frage gestellt.

Details zur Jahresrechnung können beim Kassier eingesehen werden.

#### **5. Revisorenbericht**

Der Revisorenbericht wird durch Herrn Theo Habegger verlesen und liegt im Saal auf. Der Kassabericht und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Dem Kassier und dem Vorstand ist damit die Décharge erteilt worden.

#### **6. Jahresbeitrag / Budget 2019**

Der Jahresbeitrag wird nicht verändert und bleibt, wie im Vorjahr, auf CHF 20.00 pro Mitglied. Der Jahresbeitrag von CHF 20.00 pro Mitglied wird einstimmig genehmigt.

Dr. Claus Hysek präsentiert das Budget 2019, das sich ausgabenseitig im Rahmen des Vorjahres bewegt und mit Ausgaben von CHF 224'300.00 rechnet. Einnahmeseitig ist ein Ertrag von CHF 220'000.00 geplant. Daraus ergibt sich ein kleiner Verlust von CHF 4'300.00.

Das Budget wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

#### **7. Wahlen**

Hanspeter Habegger erläutert, dass der gesamte Vorstand letztes Jahr für eine weitere vierjährige Amtsperiode wiedergewählt wurde. Für den im letzten Jahr ausgeschiedenen Christoph Gfeller, der sich nicht mehr zur Wiederwahl stellte und den Vorstand verliess, konnten zwei neue Kandidaten gefunden werden, die bereit sind für die restliche Amtsperiode von drei Jahren im Vorstand mitzuarbeiten. Er stellt Andreas Philipp und Urs Aufranc vor, die beide mit Applaus neu in den Vorstand gewählt werden.

Bei den Revisoren werden die bisherigen Theo Habegger und Willi Gasser einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

## **8. Anträge der Mitglieder**

Innert der Frist sind keine Anträge eingegangen.

## **9. Verschiedenes**

Hans-Peter Habegger ehrt den Sekretär Rolf Iseli für seine 30 Jahre, die er bis heute im Vorstand mitgearbeitet hat und übergibt ihm ein Geschenk.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Generalversammlung und für ihre Treue und ihr Interesse am Tierpark und schliesst die Sitzung.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr.

Im Anschluss an die Versammlung folgt der Vortrag von Frau Gabriele Soland, Imkerin aus Twann. Sie erfreut die Besucherinnen und Besucher mit einem spannenden Vortrag über das Leben der Bienen und die Imkerei.

Für das Protokoll:  
Der Sekretär

Rolf Iseli